



Gemeinde
NACHRICHTEN
WEYREGG AM ATTERSEE



Ausgabe 11/2017

Der Bürgermeister und sein Team wünschen

**Frohe Weihnachtsfeiertage
und alles Gute im Jahr 2018**





Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Gemeindenachrichten	4-10
Soziales	11-15
Gesunde Gemeinde	16-17
Spielgruppe, KIGA, KRST.....	18
Friedensfest in Weyregg	19
Naturpark	20
Energie-Regatta	21
Aus den Vereinen	22-27
Familieninfos/Gratulationen.....	28
Sterbefälle.....	29
Veranstaltungen/Termine	30-31



Ärztbereitschaftsdienst

Alle aktuellen Bereitschaftsdienstzeiten finden Sie auf unserer Homepage oder können Sie unter der **Ärzte-Notrufnummer 141** abfragen.

Die Ordination (Tel.: 07664-2015) von Dr. Brigitte und Dr. Markus Wolfsgruber ist wegen Urlaub vom 2. bis einschließlich 5. Jänner 2018 geschlossen.

Information an alle Zweitwohnungsbesitzer

All Jene, die in Zukunft ihre Gemeindezeitung per e-mail erhalten wollen, bitten wir unter gemeinde@weyregg.ooe.gv.at ihre e-mail Adresse (Betreff: Gemeindezeitung) bekannt zu geben.

Stellung 2018

Die Stellung im Jahr 2018 des Geburtsjahrganges 2000 findet am Dienstag, 13. Februar 2017 beim Militärkommando OÖ, Ergänzungsabteilung AG Garnisonstraße, 4018 Linz statt.

Impressum: Herausgeber/Medieninhaber: Gemeinde Weyregg am Attersee. Anschrift: Weyregger Str. 69, 4852 Weyregg a.A., Tel.Nr. 07664/2255-0, E-Mail: gemeinde@weyregg.ooe.gv.at. F.d.l.v.: Bgm. Klaus Gerzer. Für den Inhalt der Vereinsartikel sind die jeweiligen Vereine selbst verantwortlich. Redaktion: Angelika Gruber. Layout: Alexandra Daxner Bakk.phil., Bildnachweis: Titelfoto Hubert Bichler, Winterfotos Seite 2&3 Elisabeth Pemp, Alle weiteren Fotos: Gemeinde Weyregg, Vereine, Privat. Druck: vöcklaDruck, Timelkam. Auflage: 1.330

Öffnungszeiten ASZ-Seewalchen

Tel.Nr.: 07662 - 43 80

Neue Öffnungszeiten ab 1. April 2017:

Montag: 08.00 – 13.00 Uhr

Dienstag: 12.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

**Achtung gesonderte Öffnungszeit
am 27. Dezember 2017, MI 08:00 – 13:00 Uhr**

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Weyreggerinnen, liebe Weyregger, liebe Jugend, sehr geehrte Zweitwohnungsbesitzer!

Alte Botschaften werden uns heute verkündet, doch die alten Erkenntnisse gewinnen immer wieder neue Bedeutung. Auch diejenigen, die sich vom christlichen Gehalt des Festes nicht so angesprochen fühlen, können mit der Botschaft von Mitmenschlichkeit und Solidarität, von Frieden und Hoffnung viel anfangen. Ihrer Ausstrahlung kann sich niemand entziehen. Hier geht es um Werte, die unsere Welt lebenswerter, die sie heller machen.

Wir alle wissen, dass wir nicht in einer heilen Welt leben, wir alle erleben es tagtäglich. Es ist nicht falsch, wenn von der Kälte in unserer Gesellschaft geredet wird, von nur noch interessegeleitetem Handeln, von Ich-Bezogenheit und Ellbogenmentalität. Aber das ist nicht die ganze Wahrheit. Es gibt auch

das andere: das mitmenschliche Handeln, die Erfahrung eines Miteinanders, die Verantwortung für andere. Überall, wo dies zum Tragen kommt, erleben wir Lichtblicke.

Viele Menschen bewegt der Wunsch nach einer gerechten, solidarischen Gesellschaft, viele finden ihr Glück in ihren Beziehungen zu anderen Menschen, viele streben nach einer Arbeit, die nicht nur ein gutes Einkommen garantiert, sondern ihnen auch sinnvoll erscheint. Und Weihnachten erinnert uns daran, an unseren Zielen und an unseren Werten festzuhalten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Advent ist eine Zeit, in der wir viel an andere denken. Und ich möchte heute allen aus ganzen Herzen danken, die das ganze Jahr über

an andere denken, die sich für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl engagieren, die daran mitwirken, dass Weyregg eine Lebens- und lebenswerte Gemeinde ist. Alle die ein Ehrenamt innehaben, die in Vereinen, Initiativen oder der Nachbarschaft aktiv sind, machen Weyregg heller und wärmer und tragen viel zum Zusammenhalt bei.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alle eine frohe vorweihnachtliche Zeit, dass Ihre Erwartungen an das neue Jahr in Erfüllung gehen und viel Gesundheit im Jahr 2018.

Ihr Bürgermeister

Klaus Gerzer





Informationen an die Gemeindebürger

Aus dem Bauamt

Im Jahr 2017 waren insgesamt 29 Bauverfahren zu erledigen; davon konnten

- 6 im Anzeigeverfahren
- 17 als „vereinfachte“ Bauverfahren
- 6 als Bauverhandlungen erledigt werden.

Die Bauverhandlungstermine für 2018 konnten noch nicht festgelegt werden, diese können aber Anfang Jänner im Gemeindeamt erfragt werden.

Bitte bedenken Sie, dass Bauverhandlungen mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Termin von der Baube-

hörde ausgeschrieben und kundgemacht werden müssen. Die Vorlage der vollständigen Einreichunterlagen ist daher mindestens 3 Wochen vor dem vorgesehenen Bauverhandlungstermin erforderlich.

Bei sogenannten „vereinfachten Bauverfahren“, die durchgeführt werden können, wenn alle Nachbarparteien auf den Einreichplänen einen Einwendungsverzicht unterschrieben haben, sowie Bauanzeigeverfahren, für die



keine Nachbarbeteiligungen vorgesehen sind, brauchen diese Fristen nicht eingehalten werden. Bitte reservieren Sie sich aber trotzdem rechtzeitig den gewünschten Termin.

Jährliche Wohnungsnachfrage

Alle gemeinnützigen Bauvereinigungen, Gemeinden und private Bauträger haben, gem. Verordnung Nr. 64 der Oö Landesregierung vom 24. Juli 1998, einmal jährlich dem Land Oberösterreich die Daten der Wohnungswerber zu übermitteln.

Dies dient dazu um den Wohnungsbe-

darf in der Gemeinde ermitteln zu können.

Den Fragebogen für Wohnungswerber finden Sie im Internet auf der Homepage Land OÖ – Bürgerservice – Formulare – Bauen und Wohnen – Rund um's Wohnen). **Die Fragebögen liegen auch am Gemeindeamt Weyregg auf.**

Änderung Jubelhochzeiten ab 1. Jänner 2018

Die Oö. Landesregierung hat am 6. November 2017 beschlossen, dass Ehejubilare aus Anlass

- der Goldenen Hochzeit (50 Jahre)
- der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
- der Eisernen Hochzeit (65 Jahre)
- der Gnadenhochzeit (70 Jahre)
- der Juwelenhochzeit (72 1/2 Jahre)
- und der Kronjuwelenhochzeit (75 Jahre)

ab 1.1.2018 keine Jubiläumsgabe (z.B.

einen Golddukaten für 50 Jahre) mehr erhalten.

Die Ausstellung einer Urkunde sowie eines Glückwunschscheibens wird beibehalten.

Das abgeänderte Antragsformular, gültig ab 1.1.2018 steht auf der Homepage unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>; Themen-Gesellschaft und Soziales – Formulare – Ältere Menschen: Ehejubiläum zur Verfügung.

Die Voraussetzungen für eine Ehrung sind:

- Bestehende aufrechte Ehegemeinschaft
- Ordentlicher Wohnsitz in Oberösterreich seit mindestens 3 Jahren
- Unionsbürgerschaft

Die Gemeindebediensteten im Wandel

Das Jahr 2017 hat für einige Veränderungen im Personalbereich gesorgt.

Ende April hat nach 26 Dienstjahren im Bauhof Herr Anton Hemetsberger den Gemeindedienst auf eigenen Wunsch beendet. Wir danken ihm für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute, viel Kraft und Gesundheit.

Nur ein Monat später hat Herr Matthias Ott, der nicht ganz 3 Jahre im Bauhof und als Wasserwart tätig war, beschlossen sich beruflich umzuorientieren.

Auch ihm alles Gute bei seinem neuen Arbeitgeber.

Neuerungen werden sich auch im Strandbad und in der Reinigung der Schule ergeben, da Frau Michaela Pflügl die Tätigkeiten nicht mehr ausführen wird. Sie war bereits seit 2010 im Strandbad und ab 2013 auch in der Schule tätig. Vielen Dank für dein Engagement!

In die Pension haben wir Ende Juli Frau Elisabeth Pemp verabschiedet. Sie war seit November 2008 ein Mitglied des



Neu im Team: Bruno Hemetsberger und Christian Geißler (Vostellung Christian Geißler auf Seite 6)

Teams. Für Sie war es besonders hart die Gemeinde loszulassen, da Sie hier ihre Stärke in der Kommunikation täglich unter Beweis stellen konnte.



Lucia Stallinger und Wolfgang Spießberger



Michaela Pflügl



Matthias Ott



Elisabeth Pemp



Anton Hemetsberger

Einen Wechsel gibt es beim „Wasser“ – Herr Wolfgang Spießberger verlässt die Gemeinde nach 31 Jahren aus gesundheitlichen Gründen. Für seine langjährige Tätigkeit als Wassermeister – die Wassermeisterprüfung hat er im Nov. 1987 mit sehr gutem Erfolg abgelegt -sei ihm herzlich gedankt.

Mit Jahresende wird auch Frau Lucia Stallinger, welche seit Aug. 2009 das Reinigungsteam in der Gemeinde verstärkt hat, ihre Tätigkeit zurücklegen. Ihr alles Gute und eine schöne Zeit bis zur offiziellen Pensionierung.



Alexandra Daxner befindet sich seit Jänner 2017 in der Karenz. Wir gratulieren ihr zur Geburt ihres Sohnes Felix!



Das neue Bauhof-Team stellt sich vor:

Hauptverantwortlich: Franz Hufnagel für Kanal- und Müllabfuhr,...; Bruno Hemetsberger für Straßen, Spielplätze, Vertretung Wasserwart,...; Christian Geißler für Wasserwart, Strandbad,...



Ich stelle mich vor!

Ich heiße Christian Geißler, bin 28 Jahre jung und wohne im Ortsteil Seeberg. Nach meiner Elektromaschinen-technikerlehre bei der Firma Ennsberger habe ich meine Fähigkeiten und Kenntnisse im Sondermaschinenbau und im Bereich Schaltschrankbau, vertieft.

Seit Juni 2017 bin ich Teil des Bauhof-Teams der Gemeinde, was mich sehr freut. Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit liegt im Bereich der Trinkwas-

serversorgung. Aufgrund der äußerst kompetenten, ca. fünfmonatigen Einschulung durch meinen Vorgänger, Wolfgang Spießberger, fühle ich mich dieser verantwortungsvollen Aufgabe gewachsen. Für das Anlernen möchte ich mich auch auf diesem Weg noch einmal bei Wolfgang Spießberger bedanken.

Ich freue mich auf viele schöne Arbeitsjahre im Dienste der Gemeinde Weyregg am Attersee.



Altsekretr Eckl feierte 80. Geburtstag

Zu einer gemütlichen Feier lud Altsekretr Josef Eckl eine Delegation der Gemeindevertretung und ehemalige lang gediente Kollege/innen ein. Wir gratulieren Ihm sehr herzlich und wünschen Ihm weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!



NEU: Mitfahrbrsen zu den Bahnhöfen Vöcklabruck und Attnang

Mitfahren lohnt sich:

Wie funktioniert?

Auf Facebook wurden die Seiten „Mitfahrbrse zum/vom Bhf Attnang-Puchheim“ und „Mitfahrbrse zum/vom Bhf Vöcklabruck“ eingerichtet.

LINKS:

Facebook mitfahrbrse zum/vom bhf vöcklabruck

Facebook mitfahrbrse zum/vom bhf attnang-puchheim



Brandschutzbung in der Volksschule Weyregg am Attersee

Am 1. Dezember um 10:00 Uhr rückte die Freiwillige Feuerwehr Weyregg a. A. und FF Bach zur alljährlichen Übung in die Volksschule und Kindergarten / Hort aus.

Vorbereitet und organisiert wurde diese Übung von Brandschutzverantwortlichen des Gebäudes, Bruno Hemetsberger.

Unter Aufsicht von Bürgermeister Gerzer wurde die Übung vorbildlich abgehalten. Ein großes Dankeschön gilt an alle Teilnehmer, die sich für die Sicherheit der Kinder einsetzen.





„Level up my district“ - Jugendbeteiligung auf Augenhöhe im Bezirk Vöcklabruck

Mit einem Pilotprozess signalisiert der Bezirk Vöcklabruck, wie wichtig ihm das Thema „Jugend“ ist:

Alle 52 Gemeinden des Bezirkes haben sich zur Durchführung eines Beteiligungsprozesses entschlossen, bei dem man gezielt auf die Altersgruppe der 16-20 jährigen eingehen will. Ein wesentliches Element zu Prozessbeginn

im Frühjahr 2018 wird die Einladung an zufällig ausgewählte Jugendliche sein. Solltest auch Du eine derartige Einladung bekommen, bitten wir Dich schon jetzt, dass du dir für diesen Nachmittag Zeit nimmst.

Unser Ziel ist es, die Sichtweisen, Ideen und Anliegen der Jugendlichen im Bezirk kennenzulernen, um daraus

gezielte Handlungsschritte ableiten zu können. Gemeinsam mit unseren Jugendlichen wollen wir den Bezirk Vöcklabruck wieder ein Stück weit attraktiver gestalten.

Finanziell unterstützt wird der Prozess vom OÖ. Landesjugendreferat, begleitet werden wir von der SPES Zukunftsakademie aus Schlierbach.



FAHRPREISLISTE SAISON 2017/2018

Erwachsene

Kinder

(bis 15Jahre)

Tageskarte (09.00 – 16.00)	Euro 18,00	Euro 13,00
Halbtageskarte (09.00–13.00) (13.00–16.00)	Euro 15,50	Euro 11,00
2 Stundenkarte	Euro 13,00	Euro 10,00
10 Punktekarte	Euro 13,00	Euro 10,00
Wahlabo		
3 aus 7 Tagen	Euro 48,00	Euro 32,00
5 aus 14 Tagen	Euro 80,00	Euro 52,00
Saisonkarte Inkl. Chipkarte	Euro 160,00	Euro 120,00

Ermäßigung:

Karten sind nicht übertragbar!

ÖSV-Ermäßigung nur gegen Skicardvorlage
Schnee – und Infotelefon 07664/2635 *

OÖ.Familienkarte ca.10%

(auf Tages und Halbtageskarten)

Seniorenermäßigung Mo.-Fr. ca.5%

wachtberglifte.com



Informationen zur Müllabfuhr in Weyregg

Ab dem Jahr 2018 wird in Weyregg die Alttextilensammlung aus Kostengründen nicht mehr stattfinden.

Säcke für die Sammlung von Alttextilien erhalten Sie nach wie vor kostenlos am Gemeindeamt. Die Säcke können im Altstoffsammelzentrum Seewalchen während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Sperrabfallsammlung findet 2018 nur einmal am 17. April 2017 von 13 – 17 Uhr statt.

Die Erstverteilung der Gelben Säcke (9 Stück) für das Jahr 2018 findet im Zeitraum Jänner bis April 2018 statt und wird wie im Vorjahr von der Firma Feibra durchführt. Alle Haushalte mit Hauptwohnsitz erhalten die Säcke zugestellt, die Haushalte mit Nebenwohnsitz bzw. Alle, die die Säcke nicht zugestellt bekommen möchten, können sich die Gelben Säcke wieder am Gemeindeamt abholen.

Kunststoff- und Metallverpackungen können auch im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Die sortenreine Sammlung und Trennung im ASZ bringt mehr Erlöse und garantiert eine stoffliche Verwertung von 90 %. Am Weg zur Arbeit oder zum Wocheneinkauf kommt man oft nahe am ASZ vorbei. Dafür werden im ASZ auch kostenlos praktische Sammeltaschen ausgegeben.



(Die aktuellen Öffnungszeiten des ASZ Seewalchen finden Sie auf Seite 2 dieser Gemeindezeitung!)

Bitte beachten Sie den beigelegten neuen Müllabfuhrkalender für das Jahr 2018.

Den Kalender finden Sie auch jederzeit auf unserer Gemeinde-Homepage. Es besteht auch die Möglichkeit, sich im App-Store die Müllabfuhrtermine ab 01.01.2018 auf das Smartphone herunter zu laden.

Damit die Müllabfuhr in Weyregg reibungslos funktioniert, ersuchen wir alle Einwohner höflich, folgende Punkte zu beachten:

- Die Mülltonnen und Abfallsäcke am Straßenrand so platzieren, dass die **Schneeräumung** auf den Gehsteigen und Straßen **nicht behindert** wird.
- Die Restmülltonnen, Papiertonnen, Biotonnen und Gelben Säcke müssen **spätestens am Vorabend** bereit gestellt werden, da der Müllabfuhrwagen nicht immer dieselbe Route fährt.
- Wird die Papiertonne am Montag nicht entleert (dies kann witterungsbedingt oder aufgrund der großen Anfallmengen vorkommen), dann sollten diese Papiertonnen am nächsten Tag (Dienstag) entleert werden, also bitte die Papiertonne noch am Straßenrand stehen lassen.
- **Zusätzlicher Müll darf nur mit den kostenpflichtigen Gemeindemüllsäcken** entsorgt werden, andere „Müllsäcke“

Abfall OÖ“ App – Alles in Ihrer Hand! „Seit 2016 bieten wir – die OÖ Umwelt Profis – diesen neuen Service für OÖ Haushalte an. Abholkalender mit Erinnerungsfunktion, Sammelstellen, uvm. Hier gibt es alles zum Thema Abfall auf einen Blick.“

Ein KOSTENLOSER Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft

Abfall OÖ - Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!

SCAN MICH!

werden nicht mitgenommen!

- Die **Aufkleber auf den Restmülltonnen** (rot-einwöchig, gelb-zweiwöchig, grün-dreiwöchig im Sommer) müssen mit den gewählten/verrechneten Entleerungsintervallen übereinstimmen. Änderungen bitte rechtzeitig am Gemeindeamt melden. Sollte sich der Aufkleber lösen, bitte Ersatzaufkleber am Gemeindeamt abholen.
- Bei **Bänderlösung** (nur bei Nebenwohnsitz) bitte an der zu entleerenden Mülltonne ein Band mit der richtigen Farbe (**gelb für 2018**) befestigen.



Kein Plastik in die Biotonne!

Fehlwürfe erschweren unseren Kompostierern die Arbeit

Fünf Kompostieranlagen im Bezirk Vöcklabruck verarbeiten im Jahr rund 4.500 Tonnen Biotonnenabfälle zu Kompost. Dieser wird sowohl in der Landwirtschaft als auch in Hausgärten eingesetzt. Mit diesem wertvollen Rohstoff wird eine gesunde Humusschicht im Boden aufgebaut und liefert gesunde Bio-Pflanzen mit nährstoffreichen Früchten. Damit wird Landwirtschaft und Gartenbau auch mit weniger chemischem Dünger und Torf möglich.

Kompostieren ist wie kochen: Die richtigen Zutaten und das Rezept entscheiden über die Qualität beim Kompost. Eine Mischung aus je einem Drittel Grasschnitt, gehäckseltem Strauchschnitt und Biotonnenmaterial sind die Basis. Außerdem kommt ein Anteil tonhaltiger Erde hinzu. Sie ist

für den Humusaufbau wichtig. In den ersten Tagen erreicht die Kompostmiete eine Temperatur von rund 65°C. In dieser Phase werden Krankheitserreger und Unkrautsamen eliminiert. Schon nach acht bis zehn Wochen und nach mehrmaligem Umsetzen ist der Kompost fertig.

Kompostqualität verbessern

In letzter Zeit müssen sich die Kompostierer vermehrt mit der Ausortierung von Fehlwürfen abmühen. Plastiksackerl, Joghurtbecher, Fleischreste, Essensverpackungen, Zigarettenstummel, Hundekot, Katzenstreu, ... haben nichts in der Biotonne verloren!

Daher eine große Bitte: Unterstützen Sie die Arbeit unserer Kompos-

tierer zur Verbesserung der Kompostqualität, indem Sie darauf achten nur Obst- und Gemüseabfälle, Gartenunkraut oder Rasenschnitt in die Biotonne einzuwerfen! Tipp: Wickeln Sie Ihre Küchenabfälle beispielsweise in Zeitungspapier, Küchenrolle oder Servietten ein.

Bitte auch am Friedhof nur kompostierbare Abfälle in den dafür vorhergesehenen Bereich entsorgen. Verunreinigungen mit Kerzen, Plastik, Deko etc. führen zu erheblichen Kosten, die dann auf alle Bürger zurück fallen.

Nähere Infos dazu was in die Biotonne gehört finden Sie unter www.umweltprofis.at/voecklabruck



thema.

Kinder, digitale Medien und das Gehirn

institut
sucht
prävention
WHO SINTE CARL



Vortrag von Dr. Manuela Macedonia

Kinder und Jugendliche wachsen mit digitalen Medien wie selbstverständlich auf. Sie kommen von klein auf damit in Kontakt, sei es durch einfache Spiele am Smartphone oder Computer, durch Fotos mit der Handykamera oder durch das Betrachten von Bildern und Kurzfilmen im Internet. Damit sind Chancen verbunden, aber auch Risiken. Wie wirkt sich diese allgegenwärtige Digitalisierung auf die Entwicklung des kindlichen Gehirns aus? Profitieren Kinder von der digitalen Welt oder schädigt sie diese? Was können sie von digitalen Medien lernen und was nicht? Welche Rolle sollten Eltern, Pädagoginnen, Pädagogen und andere erwachsene Bezugspersonen dabei einnehmen?

Die Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia wird sich in ihrem Vortrag damit auseinandersetzen, wie unser Gehirn digitale Inhalte verarbeiten kann und wo speziell für Kinder und Jugendliche sinnvolle, aber auch risikobehaftete Lernprozesse in Verbindung mit digitalen Medien stattfinden können.

Anmeldungen: www.praevention.at/thema oder per Mail: info@praevention.at

10. Jänner 2018 | 14.00 – 16.00 Uhr
Redoutensäle, Promenade 39, 4020 Linz
Eintritt freil



WINTERDIENST - Wichtige Hinweise

Seitens der Gemeinde Weyregg am Attersee wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit

und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Weyregg am Attersee weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Weyregg am Attersee handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung**

sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Weyregg am Attersee wird ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Jutel Weyregg sucht Neubesetzung

Leider beendet das gesamte Team mit Ende 2018 seine Beschäftigung im Jutel Weyregg.

Hilde Patzer geht in Pension und Hannes Oberperfler möchte sich nochmal neu orientieren.

Das Jutel Weyregg suchen daher ein neues Team. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

OÖ Jugendherbergswerk
Jutel – Zentrale
Dinghoferstraße 4/4, 4020 Linz
Tel.: 0732 78 27 20
Fax: 0732 78 27 20 - 40

www.jutel.at zentrale@jutel.at





Jutel Weyregg
Kirchendorf 7
4852 Weyregg



Wir suchen für unser Jutel in Weyregg am Attersee eine/n:

verlässliche/n Köchin/Koch

- Teilzeitbeschäftigung ab 20 Stunden
- Saisonbeschäftigung von Mai 2018 bis Oktober 2018
- Der Anfangsbruttolohn beträgt ab € 1.600,00 (40h)

Voraussetzungen: Sie/Er soll gute Hausmannskost für eine Familie kochen können. Für ca. 50 Personen lernen Sie es bei uns in Kürze.

Wichtig: *Spaß am Kochen
Liebe zu jungen Menschen
Engagement zu Tourismus*

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung am Postweg oder per E-Mail an:

OÖ Jugendherbergswerk
Frau Mag. Barbara Sallinger, BEd
Dinghoferstraße 4/4
4020 Linz

E-Mail: zentrale@jutel.at



Jutel Weyregg
Kirchendorf 7
4852 Weyregg



Wir suchen für unser Jutel in Weyregg am Attersee eine/n:

Jutelleiter/in

- 40 Stunden
- von Mitte April bis November 2018
- Der Anfangsbruttolohn beträgt ab € 2.000,00 (40h)

Voraussetzungen: Touristische oder kaufmännische Ausbildung
Kommunikationsfähigkeit
EDV-Kenntnisse
Englisch-Kenntnisse

Aufgaben: *Umgang mit den Gästen
Dienstpläne für Personal erstellen
Operative Umsetzung der Qualitätsstandards
des OÖ Jugendherbergswerkes*

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung am Postweg oder per E-Mail an:

OÖ Jugendherbergswerk
Frau Mag. Barbara Sallinger, BEd
Dinghoferstraße 4/4
4020 Linz

E-Mail: zentrale@jutel.at



Jutel Weyregg
Kirchendorf 7
4852 Weyregg



Wir suchen für unser Jutel in Weyregg am Attersee eine:

verlässliche Hilfskraft für Küche und Etage

- Teilzeitbeschäftigung Basis 20 Stunden
- Saisonbeschäftigung ab April 2018
- Der Anfangsbruttolohn beträgt € 750,00 für 20h

Voraussetzungen: Flexibilität
Selbstständigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung am Postweg oder per E-Mail an:

OÖ Jugendherbergswerk
Frau Mag. Barbara Sallinger, BEd
Dinghoferstraße 4/4
4020 Linz

E-Mail: zentrale@jutel.at



Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck informiert: Eltern- Mutterberatung

RUND UM DIE GEBURT UND DIE ERSTEN LEBENSJAHRE

Auf Ihren Wunsch

- besprechen wir mit Ihnen Fragen, die sich im Alltag mit Ihrem Kind ergeben
- beobachten und beurteilen wir mit Ihnen die Entwicklung Ihres Säuglings und Kleinkindes
- wiegen und messen wir Ihr Kind
- stehen wir Ihnen für allgemeine Erziehungsfragen zur Verfügung
- beraten wir Sie bei Fragen zu Impfungen und impfen Ihr Kind
- beraten wir Sie bei der Ernährung, beim Stillen und bei Stillproblemen
- fragen Sie uns bei rechtlichen Themen und finanziellen Ansprüchen (z.B. Unterhalt, Vaterschaft, Besuchsrecht, Beihilfen)



- vermitteln Sie zu kostenlosen Angeboten – zum Thema Tragehilfen, Ernährung, schlafen

Die Angebote sind kostenlos und vertraulich.

Die Eltern- Mutterberatung wird für Eltern mit Kindern von Geburt bis zum 3. Geburtstag angeboten.

Auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck finden Sie das gesamte aktuelle Eltern- Mutterberatungsangebot im Bezirk. www.bh-voecklabruck – Beratung und Termine – Eltern- Mutterberatung.

Sie können uns auch jederzeit gerne an einer anderen Eltern- Mutterberatungsstelle besuchen.



Wir sind für Ihre Fragen und Anliegen gerne da!

Telefon: +43 7672 702-73422,
Eva Gebetsroither

**Wir sind für Sie da:
Eltern-/Mutterberatung in Schörfling
a.A. im Marktgemeindeamt
jeden 3. Dienstag im Monat
ab 9.00 Uhr**

Termine:

16.1.2018, 20.2.2018, 20.3.2018,
17.4.2018, 15.5.2018, 19.6.2018,
17.7.2018, 21.8.2018, 18.9.2018,
16.10.2018, 20.11.2018, 18.12.2018

Aktuelles vom Roten Kreuz



Unser Rettungsauto rund um die Uhr mit gut ausgebildeten SanitäterInnen zu besetzen, ist und bleibt die größte Herausforderung für unsere Ortsstelle.

Als neue Unterstützung an der Ortsstelle Seewalchen freuen wir uns daher über Franziska Graiger, Michaela Lohninger, Felix Brandstätter und Lorenz Schimpl. Wir wünschen viele interessante aber auch unfallfreie Dienste! Durch unsere jährliche Pflichtschulung bleiben wir stets am neusten Stand der Lehrmeinung. Der praktische Teil wird dann mit diversen Übungen wie der Bezirksübung am 7. Oktober 2017 oder einer Ortsstellen Übung am 25. Oktober 2017 trainiert.

Wir erinnern Sie an dieser Stelle an die Nummern, die Ihre medizinische Versorgung sicherstellen:

144 - Notrufnummer (rund um die Uhr); für jeden bedrohlichen Notfall
141 - Hausärztliche Notdienst (rund um die Uhr); für alle medizinischen Belange, die einen Arzt oder ärztlichen Rat erfordern
07672/28144-24 - Rettungsleitstelle Vöcklabruck; Anmeldung von geplanten Krankentransporten

Die Ortsstelle Seewalchen wünscht in diesem Sinne allen eine besinnliche und ruhige Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2018.

Natürlich ist unsere Ortsstelle auch zu Weihnachten und an

den Feiertag besetzt – Aus Liebe zum Menschen!

Zum Notieren im Kalender: am 13. Jänner 2018 findet wieder unser Rot Kreuz Ball im Kultursaal Seewalchen statt. Einlass ab 20 Uhr.





Kombinierter Lehrgang zum/r TAGESMUTTER / VATER und Helfer/in - DIE LIEBE ZU KINDERN ZUM BERUF MACHEN

Derzeit werden wieder Tagesmütter in Oberösterreich gesucht.

Die meisten Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Wer gerne mit Kindern arbeitet, kann sich beim **OÖ Familienbund** ausbilden lassen.

Für Personen mit pädagogischem Hintergrund gibt es eine Aufschulung und für Newcomer eine praxisnahe Ausbildung. Als Absolvent unseres Lehrganges kann man Kinder professionell bei sich zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreuen. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die **Ausbildung** zur Tagesmutter besteht aus einem theoretischen Teil und einem Praktikum. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende The-

menbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m. Im Anschluss an den Lehrgang ist eine **Anstellung** als Tagesmutter/-vater zB beim OÖ Familienbund möglich.

Nächste Kombi Lehrgänge des OÖ Familienbundes: Februar 2018 bis Juli 2018 in Kematen an der Krems und in Linz (Neue Heimat). Die Ausbildungstage sind bis auf wenige Ausnahmen Freitagnachmittag und Samstag ganztags. Familienbundmitglieder zahlen

OÖ FAMILIENBUND FAMILIENBUNDAKADEMIE

TAGESMÜTTER/-VÄTER-AUFSCHULUNGSLEHRGANG

AUFSCHULUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN

MITTWOCH, 25. APRIL UND SAMSTAG, 28. APRIL

KURSORT: FAMILIENBUNDZENTRUM REGAU-VÖCKLABRUCK

990,- Euro/Person inkl. Schulungsunterlagen, alle anderen 1.190,-. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ werden bis zu 40 % der Kurskosten gefördert.

Anmeldung unter familienbundakademie@ooe.familienbund.at oder 0732/60306012.

OÖ FAMILIENBUND FAMILIENBUNDAKADEMIE

www.ooe.familienbund.at

AUFSCHULUNG PÄDAGOGE/IN ZU TAGESMUTTER/-VATER

richtet sich an Frauen und Männer,

- die als Tagesmutter/-vater zu Hause oder in einem Betrieb tätig sein möchten
- die Freude an der Arbeit mit Kindern haben und physisch und psychisch geeignet sind
- die über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Eltern mitbringen
- Interesse an Weiterbildung haben
- über gute Deutschkenntnisse verfügen
- mindestens 19 Jahre alt sind

Infos & Anmeldung

Telefonisch unter 0732/603060 DW 12 oder DW 17, per Fax: 0732/603060 DW 15
Per E-mail: tageseltern@ooe.familienbund.at, familienbundschaefers@ooe.familienbund.at
Schriftlich: OÖ Familienbund, Familienservicebüro, Hauptstraße 83-85, 4040 Linz
Anmeldeformular und Details auf www.ooe.familienbund.at/de/akademie.html

Ausbildungsumfang: 10 - 14 UE (3 Bausteine)

Inhalte:

- Einführung in den Beruf Tagesmutter/-vater, Rechtsgrundlagen Tätigkeit Tagesmutter/-vater, Umgang mit Missbrauchsfällen und Zusammenarbeit mit Systempartnern

Kosten: € 130,- Mitglied/€ 160,- (Pädagogin)

OÖ Familienreferat **EBQ**



Häusliche Pflege: Volkshilfe unterstützt beim geborgenen Altwerden Zuhause

Mobile Betreuungs- und Pflegedienste, mobile Therapie oder Haushaltsservice. All diese Dienstleistungen der Volkshilfe gewährleisten, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben können.

Die 80 Mitarbeiterinnen der Volkshilfe in Vöcklabruck sind täglich, auch am Wochenende und feiertags, in den Gemeinden **Vöcklabruck (südl. B1), Timelkam, Ampflwang i. Hw., Ottnang a. H., Zell am Pettenfirst, Lenzing, Manning, Pilsbach, Aurach a. H., Schörfling a. A., Steinbach a. A. und Weyregg a.A.** unterwegs. Bei Bedarf werden die Klientinnen und Klienten auch mehrmals täglich besucht. Das Team der Mobilien Betreuung hilft beim Aufstehen, beim An- und Auskleiden, bei der Körperpflege, beim Frühstück machen oder beim Einkauf. Durch diese professionelle Betreuung werden auch die Angehörigen deutlich entlastet.

„Auch diplomierte Krankenpflege-

kräfte kommen ins Haus, versorgen akute und chronische Wunden, messen Zucker und Blutdruck, spritzen Insulin und unterstützen bei der Medikamenteneinnahme“, so Einsatzleiterin **Daniela Pabst**.

Das Haushaltsservice sorgt dafür, dass alles sauber bleibt und dass die Wäsche versorgt wird. Und wer nicht kochen möchte oder nicht mehr kochen kann, für den gibt es die Menüs der Mahlzeit GmbH.

Auch eine Krankheit, die regelmäßiger Kontrolle oder pflegerischer Unterstützung bedarf, ist in der Regel kein Grund, die Wohnung oder das Haus aufgeben zu müssen.

Nach einem Unfall, Schlaganfall oder einer Krankheit, kann eine Ergo-, Physio- oder eine logopädische Therapie dabei helfen, rasch wieder selbstständig zu werden. Diplomierte Therapeutinnen und Therapeuten kommen auch in diesem Fall zu den Menschen nach Hause.

„Unsere Dienstleistungen zielen alle darauf ab, es den Menschen zu ermöglichen, dass sie möglichst lange zuhause leben können beziehungsweise bei einem Krankenhausaufenthalt das Spital möglichst schnell wieder verlassen können“, sagt Bernhard Gruber, Geschäftsführer der Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH der Volkshilfe.

Nähere Infos zu den Dienstleistungen erhalten Sie beim Stützpunkt der Volkshilfe in Vöcklabruck

Michaela Pesendorfer
Tel. +43/ 7672 78345
Email: voecklabruck@volkshilfe-ooe.at



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Sozialbetriebsberufe

**Fach-Sozialbetreuung
Altenarbeit**

Aufnahmeverfahren: 11.01.2018 | Beginn: 08:00 Uhr

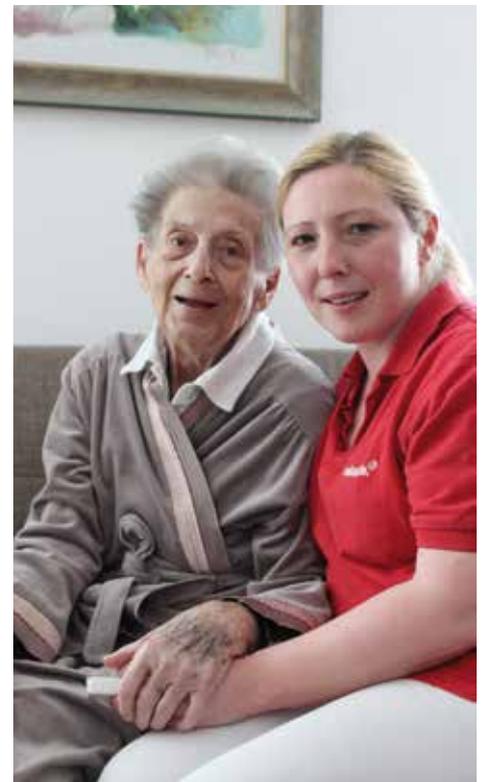
Lehrgangsbeginn: Dienstag, 27. Februar 2018 | 08:30-17:30 Uhr
Ausbildungsdauer: 2 Jahre, 3-4 Schultage/Woche

Anmeldung jederzeit möglich.

4040 Linz | Petrinumstraße 12/2. Stock
Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 77 20 - 25 89 99
E-Mail: abs.post@ooe.gv.at | www.altenbetreuungsschule.at

SINN STIFTER
SOCIAL AND PRO-SOCIAL SERVICE
WWW.SINNSTIFTER.AT

Bezahlte Anzeige



Liebevolle und professionelle Betreuung hilft dabei, auch im Alter sein Zuhause nicht verlassen zu müssen.

Foto: Volkshilfe



Die BH-Vöcklabruck informiert: Änderung der Heimaufnahmen ab der PflegegeldEinstufung 4

Im Bezirk Vöcklabruck werden Antragsteller/innen auf einem Heimplatz in den Alten- und Pflegeheimen grundsätzlich erst ab PflegegeldEinstufung 3 aufgenommen und Antragsteller/innen, die noch keine PflegegeldEinstufung 3 haben, werden von seitens der BH, Koordinatoren/innen für Betreuung und Pflege vor der Heimaufnahme begutachtet.

Der Nationalrat hat das Pflegefondsgesetz bereits mit Wirkung vom 01.01.2017 im § 3a Abs. 1 Z. 6, BGBl.Nr. 22/2017, dahingehend abgeändert, dass die Länder

daraufhin zu wirken haben, dass eine Aufnahme in stationäre Einrichtungen möglichst erst bei Vorliegen der Pflegegeldstufe 4 erfolgt.

In allen anderen Fällen ist die pflegerische Notwendigkeit oder soziale Indikation vor der Heimaufnahme gesondert zu prüfen.

Obwohl die BH-Vöcklabruck im Jahr 2017 sich an die bisherige Regelung gehalten hat, war die BH gezwungen, den Vorstand des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck mit der neuen Gesetzesmaterie zu befassen und der Vorstand hat in seiner Sit-

zung vom 13.11.2017 die neue gesetzliche Regelung mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

Dies bedeutet, dass in den Alten- und Pflegeheimen des Bezirkes Vöcklabruck ab dem 01.01.2018 nur mehr pflegebedürftige Personen ab der PflegegeldEinstufung 4 aufgenommen werden können und in allen anderen Fällen ist die pflegerische Notwendigkeit oder soziale Indikation vor der Heimaufnahme gesondert zu prüfen, nämlich durch die Koordinator/innen der BH-Vöcklabruck für Betreuung und Pflege.

„Attend“ die Häusliche Krankenpflege stellt sich Ihnen vor!



„Attend“ ist eine private Hauskrankenpflege mit einem kleinen hocherfahrenen Team. Unsere Einsatzgebiete umfassen den Bezirk Vöcklabruck, die Stadt Gmunden, Teile des Flachgau und des Bezirkes Braunau. Durch eine fast 30 jährige Berufserfahrung hilft ihnen Diplom- Krankenpfleger Christian Schwenke und sein Team in allen pflegerischen Bereichen, bei der Mobilisierung, sowie bei kleineren Hilfen im Haushalt. Viele weitere Hilfestellungen, die für Sie wichtig sind, werden persönlich mit ihnen besprochen.

Spezialgebiete von „Attend“ sind die Betreuung bei Demenz, depressiven Phasen, Burnout oder nach langen Krankständen und Operationen. Auch im seelsorgerischen - und palliativen Bereich können Sie auf das erfahrene Team von Christian Schwenke zugreifen.



Unser Honorar beträgt:

- ein Einsatz pro Woche € 30,-- Std.
 - drei Einsätze pro Woche € 25,-- Std.
 - täglicher Einsatz (Mo.-Fr.) € 20,-- Std.
- Wochenend- und Feiertagszuschlag, sowie Nachtbereitschaft nach Vereinbarung

Unsere Vorteile und Ihr Nutzen:

- 24Std. Bereitschaft statt 24Std.Pflege
- gleichbleibende, inländische Pflegekraft
- Anwendung von alternativen Methoden
- Leistungsanpassung an Hand Ihrer Wünsche



Kontakt: Diplom – Krankenpfleger Christian Schwenke,
Graben 22, 4870 Vöcklamarkt
Tel.: +43 (0)6767821634 - Email: schwenke@attend.st
Viele weiter Infos finden Sie unter: www.attend.at





Gesunde Gemeinde Weyregg



Liebe Bevölkerung der Gemeinde Weyregg!

Rückblickend auf das Jahr 2017 kann der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde stolz auf sich sein.

Mit einem guten Miteinander und viel Einsatz der Freiwilligen können wir auf tolle Veranstaltungen zurück blicken.

Die Volksschulkinder der GTS haben im Frühjahr den Kräutergarten bei der Jugendherberge wieder zum Leben erweckt und neu bepflanzt. Im Herbst haben Sie ihn dann um ein paar Insektenhotels erweitert, damit neben den Kräutern auch die Nützlinge ihren Platz finden. Jeder der möchte, darf sich bei den Kräutern bedienen.

Im April waren wir wieder mit einem Frühstück bei der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ dabei. Aber nicht nur

das, auch viel Müll konnte wieder gesammelt werden. Es ist immer wieder ein Erlebnis, welche Sachen zu finden sind. Auch 2018 wird es wieder eine „Hui statt Pfui“-Aktion geben, zu der jeder herzlich eingeladen ist.

Unser Gesunder Kindergarten und die Gesunde Küche der Kindervilla Steinbach sind schon ein fixer Bestandteil und aus unserem Gesunde-Gemeinde-Leben gar nicht mehr wegzudenken.

Leider war dieses Jahr das Wetter beim Bewegungsfest im September gegen uns, aber noch ist gegen Regen kein Kraut gewachsen.

Unser Highlight im Herbst war eine Veranstaltung für unsere älteren Semester. Bei Sicher auf Schritt und Tritt

konnte man neues über sein Gleichgewicht lernen, sowie Interessantes zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr. Besonders toll war die Showeinlage der Tanzgruppe „Tanzen ab der Lebensmitte“. Wer Interesse hat tanzen zu gehen, kann sich bei Frau Waltraud Staudinger melden.

Die Gesunde Gemeinde wird auch 2018 nicht still stehen. Frau Susanne Schlessinger hat sich nach Fr. Gudrun Föls bereit erklärt, die Arbeitskreisleitung zu übernehmen.

Wir freuen uns schon riesig darauf mit ihr ins nächste Jahr zu starten!

Für diejenigen, die sie noch nicht kennen, stellt sie sich auf der nächsten Seite vor.

„Kinder sicher ins Leben begleiten“

Jährlich passieren im Schnitt ca. 160.000 Kinderunfälle. Das entspricht einem Unfall alle drei bis vier Minuten.

Das Gros der Unfälle passiert zuhause oder bei Freizeitaktivitäten. Die häufigste Unfallart sind Stürze (aus der Höhe). Die Entwicklung des Kindes hängt stark mit dem natürlichen Entdeckungsdrang zusammen. Den kleinen Entdeckergeist in den Glaskasten zu sperren wäre aber nicht der richtige Weg. Bei der Planung der Wohnumgebung sollten daher Gefahrenquellen aufgedeckt werden. Oft reichen schon geringe Schutzvorkehrungen, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

Vorrausschauend könnten durch einfache Maßnahmen wie z.B. Fenster- und Schubladersperren, Trep-

penschutz, Gitter, Kippschutz, Türstopper oder Stockbettsicherungen Kinderunfälle vermieden werden. Doch nicht immer ist es aus Perspektive eines Erwachsenen einfach, die für Kinder gefährlichen Stellen zu entlarven.

Zur Sensibilisierung Erwachsener hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) eine Computersimulation in Form eines interaktiven Spiels präsentiert.

Die Userin/der User kann so in die Rolle eines Kindes schlüpfen und auf Abenteuerreise im Haushalt gehen. Dabei kann aus niedriger Augenhöhe durch ein Haus mit all seinen spannenden Winkeln getapst werden. Das Gefahrenaufdeckerspiel kann unter kostenlos heruntergeladen werden und steht in den Appstores zur Verfügung.



KINDERSICHERHEIT

Entdecken Sie für Zuhause mit den Augen eines Kindes!

Alles ist so groß. Und was passiert da oben auf dem Herd? Ich greif mal hin. Kinder sind neugierig auf ihre Welt – und sie sind oft schneller als man schauen kann.

Download für PC

Download für Mac



Gesunde Gemeinde Weyregg



Liebe Weyreggerinnen und Weyregger!

G'sund – Heit und nicht Morgen – das ist mir schon immer ein Anliegen. Daher habe ich mich angeboten, die Leitung des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde Weyregg zu übernehmen.

Weyregg ist ja von sich aus schon ein Ort zum Wohlfühlen. Der herrliche Attersee, die wunderschöne Landschaft rundherum, die netten Menschen des Ortes. Ich habe schon viele Länder dieser Welt bereist und weiß daher dieses Fleckchen Erde hier besonders zu schätzen.

Seit nunmehr 25 Jahren bin ich als Bewegungs- und Lebenscoach aktiv und beschäftige mich intensiv mit Bewusstseinsbildung und Achtsamkeitsschulungen. Bewegung und die Beweglichkeit stehen dabei immer im Vordergrund.

Was möchte ich daher zur Gesunden Gemeinde Weyregg beitragen?

G'sund -Heit (im Sinne von Heute) – und nicht Morgen soll unser Motto für das Jahr 2018 sein.

Geplante Aktivitäten:

- Zusammenfassen was schon da ist an Gesundheits- und Sportprogrammen
- Workshops zu Gesundheit
- Kommunikationsabende denn "Mitm redn kumman d'Leit zsammm"
- Jung lernt von jung Gebliebene und umgekehrt
- u.v.m.

Liebe Weyreggerinnen, liebe Weyregger, Sie alle sind herzlich eingeladen, im Arbeitskreis mitzuwirken. Am 17. Jänner 2018 von 18:30 – 20:30 findet das nächste Treffen im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Ideen, Anregungen und Wünsche können Sie gerne an mich senden: susanne@lebeninbewegung.at

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team und auf alle die neu dazukommen.

Eure Susanne Schlesinger



Terminvorschau auf 2018

17. Jänner 2018

18:30 – 20:30 Arbeitskreis
Treffen Gemeinde

Ab 8. Jänner

Montag 15 – 16-30
Nordic Walking Treffpunkt
Feuerwehrdepot mit Susanne
kostenlos

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Jeden 2. Montag im Monat!!!

um 18.30 Uhr im Heimathaus Schörfling, Gmundnerstr. 8
Informationen bei DGKS Ruth Prucha Tel: 0660-5205464

THEMENPLAN 1. Halbjahr 2018

- 08.01. "Neujahrstreffen"
- 12.02. „Gemeinsamer Rosenmontag“
- 12.03. „TAG DER OFFENEN TÜR“ Jeder ist herzlich willkommen!!!
- 09.04. Hautpflege im Pflegealltag
- 14.05. Gemütlicher Abend
- 11.06. Erste organisatorische Schritte bei einem plötzlichen Pflegefall
- 19.07. Ausflug



Aus Kindergarten und Krabbelstube

Unser Kindergarten- und Krabbelstubenjahr hat begonnen und die neuen Kinder haben sich bereits gut in den einzelnen Gruppen eingewöhnt. Mit Anfang Oktober durften wir wieder einen neuen Zivildienen in unserer Einrichtung willkommen heißen. Michael Hemetsberger aus Schörfling wird neun Monate bei uns wirken und er ist jetzt schon herzlich von den Kindern und von uns aufgenommen worden.

Beim Martinsfest haben wir mit unseren Familien Freude, Wärme, Licht und natürlich das Martinskipferl geteilt. Wir wollen den Kindern den Sinn des Teilens nahe bringen und auch mit denjenigen teilen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Unser Zivildienen Michael hat für unsere Kinder die Rolle des Hl. Martins übernommen und führte unseren Laternenumzug an. Jetzt beginnt die besinnliche Adventzeit mit gemeinsamen Adventfeiern, wir freuen uns auf den Hl. Nikolaus und bereiten uns mit den Kindern auf Weihnachten vor.

Wir wünschen allen eine schöne, friedvolle Advent- und Weihnachtszeit, leuchtende Kinderaugen und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2018!

Doris Feichtinger und das Kindergarten-/Krabbelstubenteam



SPIEGEL

Kinder · Eltern · Bildung



Spielgruppe Weyregg am Attersee

Wo: Die Spielgruppenstunden finden, **im Gemeindegebäude** statt.

Kosten: **38,00€ für einen 10er-Block / 5,50€ für Einzelbesuche**
Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden,
Zweitkinder zahlen die Hälfte.

Kontakt: Anmeldung und Infos gibt's bei der jeweiligen Gruppenleiterin.
Unten bei den Gruppen mit Handynummer aufgeführt.

Wir freuen uns schon auf einen tollen Winter,
einen wunderschönen Start ins neue Jahr und natürlich darauf mit euch
gemeinsam zu singen, spielen und zu basteln.

Das Spielgruppenteam Bettina, Franziska, Marion & Viktoria

Dienstag	Donnerstag
Beginn ab: 28.November 2017	Beginn ab: 14.Dezember 2017
„Die kleinen Zwerge“	„Die Pampersrocker“
Für Kinder die 2017 geboren sind.	Für die Kinder, die 2015 und 2016 geboren sind.
8:30 – 10:00 Uhr	9:30 – 11:00Uhr
Unter der Leitung von: Viktoria Ott (0699/11946023)	Unter der Leitung von: Bettina Mohr (0676/3445236)
Ein Einstieg unterm Block ist jederzeit möglich!	



Am Attersee wurde für drei Tage der Frieden gefeiert



Eine österreichweit einzigartige Veranstaltung wurde vom 8. bis 10. September 2017 am Seebadgelände in Nußdorf am Attersee geboten.

Bereits zum 9. Mal fand das Attersee-Friedensfest statt. „Dieses Fest stand ganz im Zeichen der Liebe und dem achtsamen Umgang mit der Natur und der Welt“.

Mit Vorträgen, Musik aus fast allen

Kontinenten und Zeremonien für Mutter Erde wurde den Besuchern inmitten einer wundervollen Kulisse und auf Basis freiwilliger Spenden ein unvergessliches Wochenende geboten. Insgesamt waren zu diesem Fest 3.000 Besucher aus aller Welt gekommen

Beim Symposium am 8. September diskutierten die Bürgermeister der Attersee Gemeinden über das Thema Frieden und wie es ihnen damit in ih-

ren Gemeinden geht. Der Höhepunkt dieses Tages war die Auszeichnung der „Attersee Engel“ der von jeder Gemeinde für besondere Verdienste im Sozialbereich nominiert wurden.

Von der Gemeinde Weyregg wurde heuer Frau **Angelika Schock** als „Attersee Engel“ nominiert. Für ihre jahrelange ehrenamtliche Arbeit im Sozialbereich bedanken wir uns recht herzlich!





Naturparkherbst in Altmünster



„Zwetschke wild & artenreich“



Illustrationen von Peter Schiller

Zwetschkenreich präsentierte sich das AgrarBildungsZentrum Salzkammergut am Samstag den 16. September 2017. Rund 1000 BesucherInnen aus nah und fern sind zum großen, gemeinsamen Fest „Zwetschke wild & artenreich“, veranstaltet vom Naturpark Attersee-Traunsee, der ARCHE NOAH und dem ABZ Salzkammergut gekommen.

Eine beeindruckende Tafel mit 250 verschiedenen Zwetschkensorten und Primitivpflaumenarten aus ganz Österreich löste allgemeines Staunen über die vielfältigen Reichtümer der Kulturlandschaft aus.

„Ich hätte niemals erwartet, dass es eine derartige Vielfalt an unterschiedlichen Zwetschken und ursprünglichen Pflaumen gibt“, hörte man des Öfteren von Besuchern des Festes. Punze, Pemse, Spilling, Ziparte, Zwispitz, Krieche, Bidling und Rotzwetschke waren an diesem Tag sprichwörtlich „in aller Munde“: verschiedene Sirupe, Chutneys und Fruchtgelees fand man an der KostBar zum Probieren.

Der Naturpark Attersee-Traunsee präsentierte bei diesem Fest die neue Homepage www.zwetschkenreich.at und die erstmals aufgelegte **Zwetschkenfibel**, die das eine oder andere unerwartete Rezept enthält.

Was wäre ein Zwetschkenfest ohne Zwetschkenkreier? Dieser Geschicklichkeitswettbewerb rund um den Zwetschkenkern erfreute sich hoher Beliebtheit und auch heuer wurden den Siegern Wanderpokale überreicht.

„Das Fest ist ein voller Erfolg für uns,“ freut sich Clemens Schnaitl vom Naturpark-Management.

„Es ist uns - Dank der Unterstützung von vielen Baumbesitzern und unserem Kooperationspartner ARCHE NOAH - gelungen, die Vielfalt an seltenen Pri-

mitivpflaumenarten zu zeigen und den BesucherInnen bewusst zu machen, welche Kostbarkeiten es in der Kulturlandschaft zu entdecken gibt und wie wichtig das bewahrende Bewirtschaften unserer BäuerInnen und Bauern für den Erhalt dieser Artenvielfalt ist.

Diese Veranstaltung ist ein weiterer Meilenstein unseres noch jungen Naturparks. Wir dürfen uns nun mit Fug und Recht **Zwetschkenreich** nennen und wollen gemeinsam mit den BäuerInnen und Bauern im Naturpark weiter dieses Alleinstellungsmerkmal herausarbeiten und innovative Produkte rund um die Zwetschke zu entwickeln.“



Quelle: Helmut Klein

Naturpark-Roas mit Naturpark-Fest

Einige Wanderer ließen sich von Wind und Wetter nicht abschrecken und genossen am Samstag, den 7. Oktober 2017 die **Naturpark-Roas**, die gemeinsame Sternwanderung aller Naturparkgemeinden hin zum Naturparkfest.

Das Ziel in diesem Jahr war der Gasthof Urzn am Gmundnerberg. Kulinarische, den Temperaturen angepasste Köstlichkeiten aus der Region, „a gmiatliche Musi“ und eine warme Stube zum Aufwärmen machten den Aufenthalt am Gmundnerberg zu einem runden Erlebnis. Das Rahmenprogramm am Gmundner-

berg zeigte einen Querschnitt durch die Aktivitäten des Vereins Naturpark Attersee-Traunsee. Die neuesten Erkenntnisse rund um die Primitivpflaumenvielfalt wurden von den Forschern vorgestellt und beim **Zwetschkenkern-Weitspucken** wurden trotz schwieriger Windverhältnisse Höchstweiten von über 7 Meter erreicht.

Das Motto der Naturpark-Roas „**Gemeinsames vertiefen und Verbindendes feiern**“ wurde auch in diesem Jahr von den Teilnehmern und Organisatoren hoch geschätzt. Die Wirtsleute mit Ihren freiwilligen

Helfern, die Ortsbäuerinnen und die treuen Naturpark-Freunde, die bei jeder Gelegenheit zur Hilfe kommen, können auf ein gelungenes Naturparkfest zurückblicken.



Besuchen Sie unseren Naturpark auch auf Facebook! Aktuelle Veranstaltungen finden sie unter:

www.naturpark-attersee-traunsee.at





Klimaenergiemodellregion (KEM) Energie-Regatta



Gemeinsam Segel setzen in eine klimaneutrale Zukunft

Seit April 2017 ist die Gemeinde Weyregg zusammen mit zwölf anderen Gemeinden der Region Attersee-Attergau und der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim eine Klima-Modell-Region, kurz KEM.

Diese Gemeinden und diverse regionale Stakeholder (Klimabündnisgruppen, Tourismusverbände, Anbieter öffentlichen Verkehrs, etc.) arbeiten unter der Leitung des KEM-Managers Ing. Mag. Martin Hölzli zusammen, um Projekte zum Ausstieg aus der fossilen Energie zu entwickeln und zu verwirklichen.

Ziele der KEM Energie-Regatta:

- Konkrete Projekte zum Ausbau der erneuerbaren Energien zur Wärme- und Stromerzeugung sollen umgesetzt werden.
- Gezielte Energieeffizienzmaßnahmen (thermische Gebäudesanierung, etc.) sollen den Energieverbrauch der beteiligten Gemeinden senken.
- Der motorisierte Individualverkehr (Pendler, Touristen) soll durch nachhaltige Mobilitätslösungen reduziert werden.
- Generationsübergreifende Bewusstseinsbildung für die Energiezukunft der Region soll anhand von Infoveranstaltungen und Bildungsmaßnahmen gestärkt werden.

Privatpersonen, Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Vereine können sich kostenlos beim KEM-Management zu folgenden Themen informieren und beraten lassen:

- Erneuerbare Energien: z.B. Photovoltaik, Solarthermie, Wind, Biomasse & Biogas, Wasser
- Energieeinsparung: z.B. thermische Gebäudesanierung, Umrüstung auf LED-Beleuchtung, nachhaltiges Bauen
- sanfte Mobilität: z.B. E-Mobilität (Autos und Zweiräder, E-Bikes), Verkehrskonzepte
- Förderungen: für Betriebe, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte

Der Modellregionsmanager Martin Hölzli ist gebürtiger Seewalchner. Er absolvierte die HTL Vöcklabruck und studierte Meteorologie mit dem Schwerpunkt Klimatologie an der Universität Innsbruck. In den letzten zehn Jahren war er als Projektmanager und Gutachter auf dem Gebiet erneuerbare Energien tätig.

Unterstützung erhält er von seiner Frau Mag. Melanie Hölzli-Kanz auf den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Administration und Kommunikation.



Kontakt:

Ing. Mag. Martin Hölzli, KEM-Manager
eMail: m.hoelzli@energie-regatta.at,
Tel.Nr. 0660 85 97 237
Mag. Melanie Hölzli-Kanz,
KEM-Mitarbeiterin
eMail: office@energie-regatta.at,
Tel.Nr. 0660 38 35 885
Homepage: www.energie-regatta.at

Büro: KEM-Management
Energie-Regatta
Hauptstraße 17
4863 Seewalchen am Attersee

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





Tourismusverein Weyregg am Attersee



attersee
salzkammergut
www.attersee.at

WWW.TOURISMUS-WEYREGG.AT

MIT BLICK NACH VORNE

Der Tourismusverein Weyregg kümmert sich seit Jahren aktiv um zahlreiche Aufgaben rund um den Ort. Für viele war oder ist das oft nicht direkt ersichtlich. Dennoch ist es aber für das Zusammenleben in einer Gemeinde wesentlich.

Tourismus kann man folgendermaßen definieren: Die in einem bestimmten Ort oder Gebiet durch den Zustrom von Zugereisten oder wenigstens nicht dort Ansässigen (Freizeitreisenden, Geschäftsreisenden, Verwandten- und Bekanntenbesuchern, Eigentümern bzw. Mietern von Wochenendhäusern und Zweitwohnungen entstehende wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderung und die daraus dort und anderswo resultierende Industrie oder Tätigkeit.

Wir leben hier in einer Gegend die schöner nicht sein könnte. Grüne Wiesen, prachtvolle Berge und der größte Binnensee Österreichs liegen direkt bei uns in Weyregg auf der Sonnenseite. Viele kommen genau aus diesem Grund in unsere Heimat, weil sie so einzigartig ist. Darauf dürfen wir stolz sein.

Es ist in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit sicherlich schwierig, dafür

immer einen positiven Blick zu haben oder sich darauf zu besinnen. Darum ist es mir wichtig, in unterschiedlichen Bereichen mit verschiedenen Menschen, diesen Blick nicht zu verlieren und immer wieder darauf hin zu weisen wie idyllisch wir es hier haben. Ein positives Miteinander kann uns dies nur verschönern.

Vielseitigkeit ist ein wesentlicher Pluspunkt in unserem Ort. Viele Aktivitäten können bei uns erlernt oder ausgeübt werden. Tauchen, Segeln, Windsurfen, Golf, Tennis, Wandern, Mountainbiken oder Radfahren sind nur einige Beispiele aus der sportlichen Branche.

Was den kulturellen Aspekt betrifft, da müssen wir uns auch nicht verstecken. Musiker und Kulturliebhaber finden sich immer wieder gern in Weyregg ein, um sich von der Umgebung inspirieren zu lassen. Vor allem die örtlichen Vereine engagieren sich zu einem sehr wesentlichen Teil daran und sind ein wichtiger Bestandteil in unserem Zusammenleben.

Um unserem ganzen Tun mehr Transparenz zu geben, haben wir eine Homepage www.tourismus-weyregg.at erstellt, die alle Aufgaben und Veranstaltungen auflistet. Außerdem verschafft sie einen Überblick, welche

Personen dahinterstecken. Gerne können wir sämtliche Veranstaltungen in unseren Kalender eintragen. Dafür bitte alle Informationen an office@tourismus-weyregg.at senden. Wir kümmern uns gerne darum.



Nun zu meiner Person. Seit mehr als zwanzig Jahren bin ich bereits in der Tourismusbranche tätig. Sei es als Surflehrer und mittlerweile Geschäftsführer einer Surf- und Wassersportschule, als Geschäftsführer eines Fahrradgeschäftes in Schörfling und als Vorstandsmitglied im Tourismusverband Attersee.

Ich freue mich deshalb sehr auf meine Aufgabe als Obmann im örtlichen Verein und stehe Euch für Anregungen und Fragen jeden ersten Donnerstag im Monat von Oktober bis Mai ab Uhr 19.00 im Tourismusbüro zur Verfügung.

Obmann Jürgen Schütz

Tourismusverband Attersee-Salzkammergut

Saison-Rückblick

Betrachtet man die Nächtigungs-Entwicklung in den Geschäftsjahren 2015 und 2016 waren diese äußerst erfolgreich. Erfreulicherweise hat sich dieser Trend trotz wiederholter Bettenverluste auch im Geschäftsjahr 2017



weitergesetzt. Danke zahlreicher gemeinsamer, erfolgreicher Marketing-Maßnahmen sowie einer sehr sehr guten Vorsaison konnte wiederum ein Nächtigungsplus von aktuell Jänner bis inkl. Oktober 2017 rund 7,5%, das sind rund 25.800 Nächtigungen mehr wie im Vergleichszeitraum Jänner bis Oktober 2016.

Groß-Projekte 2018

Der Tourismusverband Attersee-Salzkammergut wird weiterhin in Kooperation mit den Attersee-Gemeinden versuchen, die Infrastruktur sowie

die Attraktivität der Urlaubsregion Attersee-Salzkammergut zu verbessern und auszubauen. Die Projekte „Weitwanderweg Attersee-Attergau“ (Förder-Projekt aus EU-Leader), „Pfahlbau Häuser unter Wasser“ (Förder-Projekt durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft) in Kooperation mit dem Tauch-Kompetenz-Zentrum sowie „Inwertsetzung römischer Kulturstätten“ (Förder-Projekt aus INTERREG) in den Gemeinden Weyregg und Attersee am Attersee tragen dazu einen großen Teil bei.



Besondere Gästeehrungen in Weyregg am Attersee

Der Tourismusverein Weyregg hat auch im heurigen Jahr wieder zahlreiche Gästeehrungen durchgeführt.

Einige gehören jedoch besonders hervorgehoben:

Frau Weiser von der HAK HORN kommt seit 25 Jahren mit ihrer Schulklasse zu den Schulsportwochen nach Weyregg in den Gasthof Landerioth. Bei der Gästeehrung im Juni wurde Frau Weiser das große Weyregger Wappen verliehen welches um Im Konferenzzimmer der Hak Horn hängt.

Seit 50ig Jahren fährt Herr Herr Christian Ilchmann aus Bielefeld an den Attersee. Vorher zu Gast in anderen Orten und später in Weyregg bei Frau Renate Feichtinger verbringt er nun seinen Urlaub bei der Frühstückspension Mühlbacher. Anfang August wurde er für seine langjährige Treue mit Restaurantgutscheinen geehrt.

Und seit 55 Jahren verbringen Familie Rineke und Gerrit Witvers in Weyregg am Attersee. Am Miglberg bei Familie Reiningner im Gasthof Schöberingerhof

Fühlen sich die Beiden bestens aufge-

hoben und betreut. Bei der Ehrung im September war es sehr gemütlich und Familie Witvers freute sich über das große Weyregger Wappen und einen Gutschein.

Der Tourismusverein Weyregg freut sich sehr wenn die Vermieter auch nächstes Jahr ihre treuen Gäste zur Ehrung anmelden, und wünscht Allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2018.

Bild 1: Fam. Ilchmann

Bild 2: Fam. Weiser

Bild 3: Fam. Witvers



Die Gemeinde Weyregg sucht Wanderwegkarten von früher (ab den 60iger Jahren)!

Bitte bringen Sie solche Karten am Gemeindeamt oder im Tourismusbüro vorbei.

Herzlichen Dank im Voraus.



Der Verein Pfahlbau informiert Pfahlbau: ein ergänzender Wirtschaftsfaktor für die Region

2015 wurde der Verein Pfahlbau am Attersee offiziell gegründet. Kürzlich fand die Generalversammlung statt, bei der auf umfangreiche Aktivitäten zurückgeblückt wurde.

Vereinsziel ist es, das Wissen rund um das Weltkulturerbe Pfahlbau weiterzugeben. Seit 2015 wurden 270 Gruppenführungen abgehalten, an denen sich über 3500 Interessierte beteiligten. Auch in den Schulen ist der Verein mit den Pfahlbau-Zeitreisen präsent. Immer öfter kommen Anfragen für Vermittlungen aus anderen Regionen und aus grenznahen Nachbarländern.

20 ehrenamtliche Vermittler

Die Zahlen zeigen, dass das Thema Pfahlbau sich mittlerweile zu einem ergänzenden Wirtschaftsfaktor für die Tourismusregion Attersee entwickelt hat. Für die unterschiedlichen Führungen kann der Verein auf 20 ehrenamtliche Vermittler zurückgreifen. Aktuell hat der Verein Pfahlbau mehr als 130 Mitglieder.

Fachliche Ausbildung

Die umfassenden Vereinsaktivitäten werden unter anderem durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, und Leader Förderungen möglich gemacht. Dank dieser finanziellen Mittel ermöglichte der Verein den Vermittlern eine fachliche Ausbildung.

Steinzeitgärten, Studienreisen, Einbaumregatta

In Attersee und Seewalchen wurden durch den Verein Pfahlbau am Attersee Steinzeitgärten angelegt sowie Pfahlbaudorf Miniaturmodelle aufgestellt. Der Verein organisierte Vorträge wie zB von Dr. Angelika Fleckinger, der Direktorin des „Ötzi-Museums“, die von einem breiten Publikum angenommen wurden. Die Studienreisen nach Hallstatt oder Bozen stießen ebenfalls auf großes Interesse. Als echte Besuchermagneten erwiesen sich die Pfahlbau-Seefeste mit Einbaumregatta, die 2016 und 2017 an der Promenade in Seewalchen stattfanden.

Weitere Projekte sind in Planung

Im Rahmen der Generalversammlung wurden Michael Ryba aus Attersee (Obmann Stv.), Maria Raidl aus Schörfling (Schriftführerin) und Katharina Kühn aus Seewalchen (Öffentlichkeitsarbeit) in den Vereinsvorstand gewählt. Manfred Binder aus Gampern und Robert Mair-Zeiningner aus Seewalchen



wurden als Rechnungsprüfer bestellt. In den kommenden Monaten wird der Vorstand intensiv an Projekten arbeiten, die das Weltkulturerbe Pfahlbau weiter in der Region verankern.

Foto (c) Karl Födinger, Verein Pfahlbau
Der Vorstand des Vereins Pfahlbau am Attersee (Nov. 2017) mit Bürgermeister Johann Reiter.

vlnr: Manfred Binder (Rechnungsprüfer), Katharina Kühn (Öffentlichkeitsarbeit), Alfons Egger (Obmann), Maria Raidl (Schriftführerin), Johann Reiter (Bürgermeister von Seewalchen), Hartmut Ruef (Kassier), Michael Ryba (Obmann-Stv.), Leo Gander (Schriftführer Stv.)

Nicht am Foto aber im Vorstand: Rosina Wasmeyer (Schriftführerin-Stv.) und Gerald Egger (Projektkoordinator)

Bibliothek Weyregg

Wir lieben Bücher.

Wir bieten eine große aktuelle Auswahl.

Wir sind kompetent in Beratung und Leseförderung.

Die günstigen Jahreskarten sind ab Jänner erhältlich!

Inkludiert ist dabei der gratis Ebook-Verleih über media2go!

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Unsere Öffnungszeiten:

So: 9.30–11h

Di: 18–19h

Do: 16-17h

Sa: 19.30 – 20.15





Neues von der Sternwarte Gahberg

Die vierte Sternwartenkuppel wurde am Gahberg aufgestellt.

Unser Verein hat eine gebrauchte Sternwartenkuppel mit 3 Meter Durchmesser gekauft. Zur Nutzung haben wir die Kuppel an unser Mitglied Wolfgang Leiter vergeben, der sie für den Remote-Betrieb aufrüstet und mit seinen Teleskopen das Fotografenteam am Gahberg verstärken wird. Bevor die Sternwarte fix aufgestellt war, wütete am 18. August 2017 ein Sturm, der die provisorisch aufgestellten Kuppelteile „zerlegte“. Glücklicherweise waren alle Teile noch intakt und konnten verwendet werden. Im September und Oktober wurde die Kuppel nun aufgestellt. In den nächsten Monaten erfolgt der Ausbau innen und die Geräteaufstellung und Inbetriebnahme.

ORF-Dreharbeiten auf der Sternwarte Gahberg

Am Freitag, dem 29. September 2017, hat der ORF für eine größere Reportage umfangreiche Dreharbeiten auf der Sternwarte Gahberg durchgeführt. Von 14 bis ca. 22 Uhr wurde bei schönem Wetter gefilmt. Wir konnten ca. 50 Mitglieder und deren Angehörige mobilisieren, um das Sternwartengelände zu beleben. Wir werden zeitgerecht auf die Sendung hinweisen,

sobald diese österreichweit im TV ausgestrahlt wird (voraussichtlich im Feber 2018) und wir planen dazu einen gemeinsamen „Fernsehabend“.

Partielle Mondfinsternis am 7. August 2017

Es gab beste Sichtbedingungen und einen sehr klaren Himmel mit besonders guter Horizontsicht. Der Mond ging am Gahberg um 20.45 Uhr noch deutlich verfinstert auf. Rund 100 Besucher konnten mit dem Team der Sternwarte Gahberg den Austritt des Mondes aus dem Kernschatten beobachten. Ein Kamerateam des BTV produzierte einen schönen Bericht für das Bezirksfernsehen.

Erwin Filimon



Astronomischer Arbeitskreis
Salzkammergut / Sternwarte Gahberg
www.astronomie.at
Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen
filimon@astronomie.at
Tel. 0664-3720422





Jahresrückblick vom Fotoclub Weyregg



Im 24zigsten Jahr seines Bestehens feierte der Fotoclub Weyregg am Attersee eine große Siegesserie.

Bei der Verbandsmeisterschaft 2017 erreichte der Verein je eine Goldmedaille mit Helga Kern und Peter Hipmair. 2 Silbermedaillen mit Hubert Bichler der auch 2 Bronzemedailles in 2 Sparten erreichte. Ausserdem gewann Hubert Bichler die Autorengesamtwertung und damit auch die 3. Goldmedaille von den insgesamt 112 Autoren mit 708 abgegebenen Bildern. Als besondere Auszeichnung für unseren Verein war der 1. Platz und somit der Gewinn der Goldmedaille als bester Teilnehmer unter den 13 bei dieser Meisterschaft vertretenen Fotoclubs. Ich glaube, es ist eine Bestätigung für das

große Können der Mitglieder unseres Clubs.

Wir alle wünschen der Weyregger Bevölkerung und unseren Gästen recht besinnliche und glückliche Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Obmann Walter Kickingner



AtterWiki - neues Buch

„Reformation, Gegenreformation und kirchliche Erneuerung im Land ob der Enns und im Attergau“, das ist der Titel des neuesten Buches von Prof. Helmut Pachler zum 500-Jahr-Jubiläum der Reformation, das vom Verein AtterWiki veröffentlicht wurde.

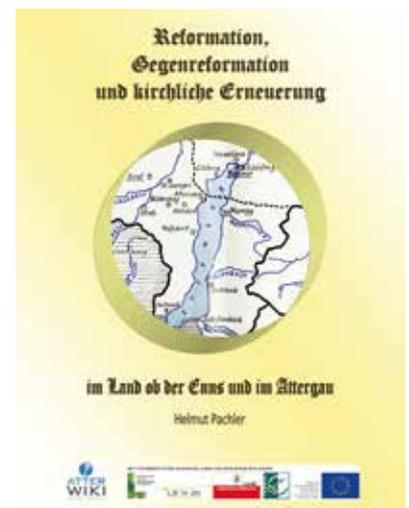
Die Reformation Martin Luthers und die darauf folgende Gegenreformation (Rekatholisierung) hatte massive Auswirkungen auf die damalige Bevölkerung. Die Auswirkungen sind trotz der ökumenischen Bemühungen bis heute spürbar.

In den Herrschaften Frankenburg, Kammer und Kogl hatten die Khevenhüller das Sagen, aber auch diese aristokratische Familie war gespalten.

Während Hans und Paul Khevenhüller evangelisch blieben und auf der Seite der Schweden im 30-jährigen Krieg kämpften, wurde ihr Bruder Franz Christoph wieder katholisch und führte in den 23 Pfarren des Attergaus die Rekatholisierung durch. In der Folge mussten die Evangelischen das Land verlassen oder sie praktizierten ihre Religion im Geheimen.

Das Buch beschreibt auch einzelne Schicksale und Ereignisse in den Pfarren der Attersee-Attergau-Region anhand noch vorhandener Dokumente. Das Buch hat 120 Seiten, ist reich bebildert und kann gegen eine geringe Schutzgebühr (€ 8,-) im Tourismusbüro St. Georgen oder in den Buchhandlungen Weidinger in Seewalchen und

Neudorfer in Vöcklabruck erworben werden. Mit Email an info@atterwiki.at kann das Buch auch zugesandt werden.





Generationswechsel bei der Privileg. Schützengesellschaft Weyregg-Bach



Nach 20 Jahren als Oberschützenmeister an der Spitze der Weyregger Schützen übergab Hubert Auer am 20. Oktober 2017 die Führung des traditionsreichsten Vereins im Ort in jüngere Hände.

Bei der im GH Födinger stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde mit Peter Bieringer nicht nur ein neuer Oberschützenmeister gewählt, sondern generell ein Generationswechsel vollzogen. Neben Bieringer fungiert künftig als sein Stellvertreter Christoph Kapeller als 1. Schützenmeister. Hannes Gebhart (2. Schützenmeister), Thomas Auer (Schriftführer) und Johannes Kneißl (Kassier) komplettieren das neue Vorstandsteam. Das Jugendtraining verantworten Jonathan Schock und Peter Strasser und als Waffenwart wurde Andreas Rader gewählt. Neben Bernhard Spießberger-Eichhorn stehen die beiden ausgeschiedenen Schützenmeister Hubert Auer und Johann Renner der neuen Mannschaft als Schützenräte mit Rat und Tat zur Seite.

Noch vor der Wahl des neuen Vorstandes wurden seitens des Salzkammergut Schützenverbandes Adelheid Auer, Sieglinde Auer, Hermine Schimpl, Erni Staudinger, Josef Auer, Hubert Auer, Josef Stallinger und Franz Stabauer für ihre 40jährige Verbandsmitgliedschaft geehrt.

Vom Landesschützenverband OÖ wurde für Ihre langjährigen Verdienste im Vorstand des Vereins Hubert Auer, Johann Renner, Susanne Gleich, Johann



Schimpl das Ehrenzeichen in Gold, Hannes Gebhart, Gero Gleich, Herbert Liftinger das Ehrenzeichen in Silber und Maria Ott und Leopold Spießberger das Ehrenzeichen in Bronze verliehen. Der scheidende OSM Hubert Auer und Peter Bieringer, als ehemaliger Jugendtrainer, blickten mit ihren Tätigkeitsberichten auf zwei erfolgreiche Jahre seit der letzten Hauptversammlung zurück: Allen voran konnte sich die Vereinsjugend durch Engagement und große Erfolge hervortun:

Unser junges Schützentalent Elias Rader krönte sich 2017 in Gmunden zum Bezirksmeister, in Ebensee zum Salzkammergutverbandsmeister und in Linz zum Vizelandesmeister in der Klasse Jugend 1. Um nichts stand ihm Johannes Auer nach: 3. Rang bei den Bezirksmeisterschaften 2016, 2. Rang 2017 und jeweils 1. Rang bei den Verbandsmeisterschaften 2016 und 2017 in der Klasse Jugend 2 bzw. Jungschützen. Bei der Landesmeisterschaft 2017 belegte er in Linz den 6. Rang. 2016 konnte er den Salzkammergut Jugendcup für sich entscheiden, ebenso wie Elias Rader ein Jahr später in der Altersklasse Jugend 1. Jonathan Schock belegte bei den Bezirksmeisterschaften 2016 den 5. Rang und beim gleichen Bewerb ein Jahr später nach dem 2. Platz in der Vorrunde im Finale den 6. Rang in der Juniorenklasse. Beim Skgt.-Verbandsschießen 2016 in Ischl errang er den 1. Rang, knapp vor Thomas (3.) und Valentin Auer (4.). Bei den Landesmeisterschaften 2016 gelang der 3. Platz im Finale in Linz. Gemeinsam konnten in vielen weiteren Luftgewehreinzel- und Mannschaftsbewerben Spitzenplätze errungen werden.

Bei den Männern nahmen Peter Bieringer, Peter Strasser und bei den Senioren 2 Gero Gleich an einer Reihe von Wettkämpfen teil. Hervorzuheben sind dabei die 3. und 6. Plätze von Gleich und Bieringer bei den



Bezirksmeisterschaften 2016. 2017 erreichte Peter Bieringer den 5. Rang. Bei den Verbandsmeisterschaften 2016 und 2017 wurde er jeweils 4., um nur die wichtigsten Erfolge hervorzuheben.

Bei den Traditionsschützen ist erfreulich, dass sich auch hier die Jugend mehr und mehr für die Bewahrung der alten Schützentradition mit den Kleinkalibern und dem Scheibenstutzen 8,15x46 begeistern kann. So gab es seitens unseres Vereins beim 351. Leopoldschießen in Lauffen gleich 9 Teilnehmer. Jonathan Schock konnte 2016 auf die Kaiserscheibe in Steeg beim Gedenkschuss den 2. Rang erringen, Christoph Kapeller beim 8er-Verbandsschießen in Gosau den 1. Rang und beim Stefanieschießen in Steeg den 2. Rang, jeweils in der Tiefschusswertung. Das Lanzingschießen in Weyregg konnten Ende April 2017 Peter Bieringer (stehend frei), Josef Renner (sitzend aufgelegt) und Xaver Leitner (Jugend – sitzend aufgelegt) für sich entscheiden.

Noch vor dem traditionellen Rehragoutessen wurde Hrn. Ofö. Franz Stabauer anlässlich seines 80. Geburtstages nochmals herzlich gratuliert und eine Gedenkscheibe überreicht, die bei Gelegenheit beschossen wird, um dieses Jubiläum entsprechend zu würdigen.



Familieninfos - Gratulationen



Gratulationen - Geburtstage – Hochzeitsjubiläen

Wir gratulieren aufs Herzlichste unseren Jubilaren!

Zum 80. Geburtstag:

Karl Leitner, Fegaweg
Dr. Ehrentraude Faltlhansl, Seeberg
Otto Ameseder, Wachtbergstraße
Berta Gebetsroither,
Wachtbergstraße
Rosa Schacherleitner, Bach
Josefa Spießberger, Kellergasse
Maria Liftingner, Bach
Heribert Köstler, Neudorf
Karolina Renner, Wachtbergstraße
Josef Kaiser, Bach
Hermine Gebhart, Miglberg
Christine Hillinger, Seeberg

Zum 85. Geburtstag:

Maria Hufnagl, Wachtbergstraße
Anton Osterer, Neudorf
Dominik Mayrhauser,
Wachtbergstraße
Maria Sturm, Bach
Bertha Untersperger, Miglberg
Maria Stallinger, Weyregger Straße
Franz Freundlinger, Fegaweg
Dkfm. Helmut Hofbauer, Fegaweg
Anton Pichler, Bach

Zum 90. Geburtstag:

Ida Joiser, Jubiläumsallee
Margarethe Spießberger, Seestraße
Walter Eichhorn, Weyregger Straße
Maria Grillnberger, Dr.Gleißner-Weg 48
Rosa Willnauer, Wachtbergstraße

Zum 95. Geburtstag:

Peter Gangl, Plötzingerweg

Hochzeitsjubilare:

Goldenes Ehejubiläum: 50 Jahre

Josef und Britta Hufnagl,
Kirchendorf
Benedikt und Ilse Schobesberger,
Bach

Diamantenes Ehejubiläum: 60 Jahre

Johann und Franziska Spießberger,
Gahberg
Heribert und Anna Köstler,
Neudorf

Eheschließungen 2017

Ing. Martin Rauchenzauner und
DI Stefanie Renner BSc BSc, wohnhaft
Weyregg a.A.

DI Stefan Zeintl und Brigitte Zopf,
wohnhaft in Weyregg a.A.

Stefan Meinhart und Carina Schmidl,
wohnhaft in Weyregg a.A.

Ing. Benjamin Fellinger und Ulrike Gebetsroither, wohnhaft in Weyregg a.A.

Bernhard Arnitz und Helene Hrinkow,
wohnhaft in Schörfling a.A.

Christian Hausjell und Christiane Kaltenleitner, wohnhaft in Lenzing

Dr. Michael Wölkhart MSC und Kerstin Ziegl, wohnhaft in Weyregg a.A.

Franz Schornsteiner, wohnhaft in Neumarkt a.W. und Elfriede Fuchs, wohnhaft in Gampern

Ing. Manfred Parzer und Anna Stix, wohnhaft in Pyhra

DI Dr. Bernhard Pemp und Katharina Oberwanger, wohnhaft in Weyregg a.A.

Melanie Rahn und Michael Friedhelm Englert, Ludwigshafen am Rhein

Geburten 2017

Christoph und Carina Egger, Seestraße,
Sohn Tobias.

Mohammad Aiman Alissa und Mariam Alhossin, Weyregger Str. 24, eine Tochter Sarah.

Christoph und Jennifer Mayr, Reichholz 21, Sohn Florian.

Mag. Dr. Andreas und Johanna Bieringer, Schaffnerweg 2, eine Tochter Josefine Johanna.

Mehmet Topçu und Elisabeth Hufnagel-Topçu, Gahbergstraße, eine Tochter Mia Selin.

Markus und Barbara Männer, Reichholz, Sohn Sebastian.

Stefan und Carina Meinhart, Alexenau, eine Tochter Magdalena.

Ernst und Nina Hausleitner, Fegaweg, Sohn Felix Ernst Nikolaus.

Siegfried Mrschtik-Gebetsroither und Maria Gebetsroither, Gahbergstraße, Sohn Gabriel.

Melanie Kantringer, Weyregger Straße, Sohn Luca René.

Daniel Gruber und Lisa-Marie Hufnagl, Kirchendorf, eine Tochter Helena.

Johannes und Nadine Hemetsberger, Gahbergstraße, Sohn Julius Eduard.

Matthias Rauchenzauner und Julia Leitner, Alexenau, Sohn Matthäus.

Bernhard Schwarzenlander-Schneeweiß und Sonja Schubert, Gahberg, Sohn Julian André.

Ing. Benjamin und Ulrike Fellinger, Dr.-Gleißner-Weg, Sohn Moritz Benjamin.

Mag.phil Juliane und Ing. Johannes Ablinger, Dr.-Gleißner-Weg, eine Tochter Clara Sophie.

All jene, die ihre Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben haben.

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Danter Wilhelm, Weyregger Straße, im 96. Lbj.

Dr. Iro Jörg, Steinwand, im 91. Lbj.

*„Du bist nicht mehr da
wo du warst -
aber du bist
überall wo wir sind.“*



Osterer Max, Alexenau, im 84. Lbj.



Gebetsroither Josef, Dr.-Gleißner-Weg, im 78. Lbj.



Feichtinger Johann, Kirchendorf, im 78. Lbj.



Termine



EINKAUFSGEMEINSCHAFT FÜR
REGIONALE LEBENSMITTEL

REGIONAL STATT WEIT GEREIST

Im Anschluss an die Vorstellung der Einkaufsgemeinschaft für regionale Produkte im April diesen Jahres, findet am Dienstag, den 23.01.2018 ein Treffen für alle Interessierten statt.

Eingeladen sind alle Weyregger die mitmachen möchten und Ideen zur Gestaltung und Umsetzung der Einkaufsgemeinschaft einbringen wollen.

21. Jänner 2018
19.00 Uhr

Gemeindesaal
Weyregg

Alle InteressentInnen sind
herzlich eingeladen !



SILVESTERKONZERT

Schlager trifft Musical

Seeleitenchor

Musikalische Leitung: Christian Kneissl

Kammermusik Salzburg, Leitung: Keiko Hattori

Solistin: Michiko Watanabe, Sopran

„Wir singen für einen guten Zweck“

31.12.2017 , 20 Uhr

Saaleinlass: eine Stunde vor Beginn

Kultursaal Seewalchen

Kartenverkauf: Vorverkauf € 18,-
Abendkasse € 20,-

Seewalchen: Volksbank und Regina Goller 0676 / 6700522

Weyregg: Gärtnerei Hemetsberger und Eva Gangl 0650 / 5810195
und bei allen Chormitgliedern

Die Mass Schneiderei am Attersee

Brigitte Wiener



Alexenau 17
4852 Weyregg am Attersee

Tel.: 0650 640 5555 - E-Mail: wiener.brigitte@gmx.at

Massanfertigung von traditioneller und moderner Braut & Dirndlmode, sowie die Verarbeitung von hochwertigen, originalen Blaudrucken aus Leinen. Für eine persönliche und individuelle auf sie abgestimmte Stilberatung zu Modell und Stoffauswahl stehe ich gerne nach telefonischer Vereinbarung zur Verfügung.

Veranstaltungen - Auszug bis April 2018

Tag	Veranstaltung	Uhrzeit
JÄNNER		
Freitag, 5. Jänner	JHV, FF-Bach, GH Födinger	20.00 Uhr
Samstag, 6. Jänner	JHV, Musikkapelle Weyregg, GH Avocado	20.00 Uhr
Samstag, 20. Jänner	FF-Weyregg, Trachtenball in der Meierei	20.00 Uhr
FEBRUAR		
Montag, 12. Februar	Maskenball der FF-Bach, GH Födinger	20.00 Uhr
Samstag, 17. Februar	JHV, FF-Weyregg, GH Sonne	20.00 Uhr
APRIL		
Samstag, 7. April	Frühlingskonzert der Musikkapelle Weyregg, Turnsaal	20.00 Uhr
Samstag, 21. April	Pfarre Weyregg; Pfarrfirmung	10.00 Uhr
Freitag, 27. April	Astron.Arbeitskreis, Sternwartennacht, Mond, Jupiter, Venus	20.00 Uhr
Samstag, 28. und Sonntag 29. April	Lanzingschießen, Priv. Schützengesellschaft, GH Födinger	
Samstag, 28. April	Astron.Arbeitskreis, Workshop, Hotel Bramosen, Weyregg	ab 09.00 Uhr
Montag, 30. April	Astron. Arbeitskreis, Vollmond bei Jupiter	20.00 Uhr
Montag, 30. April	Maibaumaufstellen, JVP, vor Gemeindeamt	ab 18.00 Uhr

Stand: 01.12.2017 - Änderungen vorbehalten! Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf www.weyregg.at

Gemeinderat Sitzungsplan 2018 (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag	08. Februar 2018	19.00 Uhr	Donnerstag	05. Juli 2018	19.30 Uhr
Donnerstag	22. März 2018	19.00 Uhr	Donnerstag	27. September 2018	19.00 Uhr
Donnerstag	17. Mai 2018	19.30 Uhr	Donnerstag	13. Dezember 2018	19.00 Uhr

Naturpark-Termine

Samstag, 22. September 2018 10:00 bis 18:00 Uhr

Zwetschkenfest (mit Eröffnung neuer Dauerausstellung in der Naturpark-Infostelle) Steinbach am Attersee

Sonntag, 7. Oktober 2018 10:00 bis 16:00 Uhr

Naturpark-Roas zum Naturpark-Fest beim Feldbauernhof in Steinbach am Attersee





1. Kinderwarnwesten-Nachhaltigkeitsaktion bereits gestartet

Im September wurden heuer wieder alle OÖ Schulanfänger mit einer kostenlosen Warnweste ausgestattet. Mit November starteten wir unsere Nachhaltigkeitsaktion, bei der überprüft wird, ob die Sicherheitswesen auch tatsächlich getragen werden. Die Kinder erhalten als Belohnung für das Warnwesten-Tragen ein Safety Memo. Schüler, die an diesem Tag ohne Schutzweste unterwegs sind, bekommen das Memo von der Lehrkraft, wenn sie am Folgetag die Warnweste anhaben. So wollen wir auch die Tragehäufigkeit unter den Kindern steigern. Bis Semesterende (Mitte Februar) haben die Zivilschutzbeauftragten die Möglichkeit in der Volksschule ihrer Gemeinde eine solche Überprüfung durchzuführen. Ziel ist auch, dass im 3-Jahres-Intervall alle Volksschulen einmal besucht werden.



All jene Zivilschutzbeauftragten, die noch nie dabei mitgewirkt haben, ersuchen wir besonders, diese Aktion zu unterstützen. Wer eine Warnwestenüberprüfung durchführen will, kontaktiert bitte das Zivilschutzbüro unter 0732 65 24 36 bzw. office@zivilschutz-ooe.at.



2. Auch wenn die Tipps natürlich das ganze Jahr gelten, wollen wir gerade in der Adventzeit auf den Selbstschutz in der Backstube aufmerksam machen. Das heiße Backrohr, offene Schubladen mit Besteck oder kochendes Wasser – brennliche Situationen lauern beim Kochen oder Backen überall. Kinder haben großen Spaß, wenn man gemeinsam mit ihnen kocht und bäckt. Allerdings darf es dabei nicht zu schmerzhaften Zwischenfällen kommen. Um der Verletzungsgefahr vorzubeugen, ist es auch wichtig, achtsam zu sein und mit den Kleinen vorab über die Gefahren in der Küche zu sprechen - und natürlich dann auch, ein Vorbild zu sein. Eine Zusammenfassung wertvoller Hinweise gibt es in unserem Selbstschutztipp „Backen im Advent“.

3. Weihnachtszeit ist auch Kerzenzeit. Brände können durch den sorgsameren Umgang mit Kerzen und dem Anbringen von Rauchmeldern vermieden werden. Etwa die Hälfte aller durch offenes Licht und Feuer verursachten Brände passieren in der Weihnachtszeit. Von selbst versteht sich, dass kleine Kinder nie mit offenem Feuer alleingelassen werden dürfen, brennende Kerzen sollten aber auch niemals auf Tischen mit Tischdecken stehen, wenn Kleinkinder im Haushalt leben. Wird die Tischdecke hinuntergezogen, können die Kerzen mit ihrem heißem Wachs auf das Kind stürzen. Viele weitere hilfreiche Informationen zu diesem Thema finden Sie in unserem Selbstschutztipp „Brandschutz zu Weihnachten“.



Die Selbstschutztipps „Brandschutz zu Weihnachten“, „Backen im Advent“ und „Silvester-Feuerwerk“ wurden an die Gemeinden zur Veröffentlichung versandt! Die Tipps stehen auf www.zivilschutz-ooe.at zum Download zur Verfügung.

4. Der Zivilschützer des Monats



... ist dieses Mal auf Vorschlag von Bezirksleiter Mario Grabner der Zivilschutzbeauftragte von Alheim (BR), Hermann Gschaider. Vorbildlich übergab er an seiner Volksschule die Kinderwarnwesten, aber er macht sich auch sonst für den Zivilschutz und die Eigenvorsorge stark. Gschaider informiert die Bürger über die notwendige Bevorratung, technische Hilfsmittel für den Katastrophenfall und die damit verbundenen Zivilschutzprodukte. Wir danken Hermann Gschaider für seine Unterstützung!

5. Neue Mitarbeiterin

Seit November verstärkt die aus Rainbach im Mühlkreis stammende Sonja Pühringer (Bild) das Zivilschutz-Team. Sie folgt damit Sekretärin Julia Schöpf nach, die sich beruflich neu orientieren will und ein Jahr in Bildungskarenz verbringt. Wir danken Julia Schöpf für ihren Einsatz in den letzten vier Jahren und heißen Sonja Pühringer bei uns herzlich willkommen!



6. Weihnachtsaktion: Rechtzeitig bestellen und Rabatte nutzen

Wir möchten noch einmal an unsere Aktion „Weihnachten Sicherheit schenken“ erinnern. Im Sortiment haben wir ein Notfallradio mit LED-Lampe, eine Zivilschutz-Notfallbox mit verschiedenen Produkten für den Katastrophenfall und natürlich unsere Vorratstasche. Im Rahmen unserer Weihnachtsaktion bieten wir Gemeinden, Vereinen, Organisationen, Behörden,.... bei Sammelbestellungen über 20 Stück einen besonderen Rabatt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Zivilschutzbüro unter 0732 65 24 36. Bestellen Sie bis zum 12.12.2017, um das Paket rechtzeitig vor Weihnachten zu erhalten!



7. Neuer Folder zur Eigenvorsorge erhältlich

Wertvolle Vorsorge- und Selbstschutztipps aller 14 Partner des Netzwerkes für Sicherheit und Zivilschutz „Sicheres Oberösterreich“ gibt es ab sofort zusammengefasst in einem Folder. Das neue Druckwerk beinhaltet jeweils eine Seite folgender Organisationen: Land OÖ/IKD, Arbeiter Samariterbund, Bergrettung, Brandverhütungstelle, Caritas, Gemeindebund, Landesfeuerwehrverband, Landespolizeidirektion, Landesschulrat, Militärkommando, Rettungshundebrigade, Rotes Kreuz, Wasserrettung und Zivilschutz. Die Beiträge enthalten außerdem die jeweiligen Kontaktdaten der Organisation. Gestaltet wurde der Folder vom OÖ Zivilschutz, der auch die Verteilung für größere Stückzahlen übernimmt. Auf www.sicheres-ooe.at und zivilschutz-ooe.at steht der Folder zum Download bereit.



8. Die Geburtstagskinder - zum „Runden“ ALLES GUTE!

Wir wünschen den beiden Zivilschutzbeauftragten Sonja Weißensteiner aus Gafelnz (Steierland) und Harald Schwarz aus Ampflwang am Hausruck (Vöcklabruck) zum runden Geburtstag alles Gute! Viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr!

